
Neuseeland fÄ¶rdert Nischensport FuÄ¶ball

Geschrieben von deuce - 15.03.2010 10:30

Wellington (dpa) - Neuseeland will den Nischensport FuÄ¶ball stÄ¶rker fÄ¶rdern. Nachdem die Nationalmannschaft es erstmals seit 28 Jahren zur FuÄ¶ball-Weltmeisterschaft geschafft hat, stellte die Regierung umgerechnet 150 000 Euro zur VerfÄ¶gung.

Damit soll der FuÄ¶ballverband der Mannschaft in SÄ¶dafrika einen Pressesprecher zur Seite stellen, seine Internetseite verbessern und Training fÄ¶r 100 000 Nachwuchssportler anschieben. In Neuseeland ist Rugby Nationalsport. Regierungschef John Key hofft, dass der Platz des Nationalteams unter den besten der Welt die Jugend inspiriert und Neuseeland international bekannter macht.

Quelle: SÄ¶ddeutsche.de

Aw: Neuseeland fÄ¶rdert Nischensport FuÄ¶ball

Geschrieben von duderugby - 15.03.2010 16:34

"Nachdem die Nationalmannschaft es erstmals seit 28 Jahren zur FuÄ¶ball-Weltmeisterschaft geschafft hat..."

Wenn der DRV das hinbekommt dann gibt es sicherlich auch mehr Geld!

Aw: Neuseeland fÄ¶rdert Nischensport FuÄ¶ball

Geschrieben von Cauacaunibuca - 15.03.2010 16:50

Es ist natÄ¶rlich schon fÄ¶r Neuseeland die Quali geschafft zu haben, aber spÄ¶testens wenn die Vorrunde zu Ende ist, dÄ¶rfte die FuÄ¶ballbegeisterung angesichts der zu erwartenden hohen Niederlagen wohl wieder etwas abklingen.

Aw: Neuseeland fÄ¶rdert Nischensport FuÄ¶ball

Geschrieben von Sungoliath - 17.03.2010 03:17

Das glaube ich auch. Immerhin wird FuÄ¶ball in verschiedenen Klassen in regelmÄ¶Ä¶igem Ligabetrieb gespielt. Aber so populÄ¶r, wie bei uns ist die runde Pille eben nun einmal nicht. Zumindest findet man dort nur nach mÄ¶hsamer Suche einen Pub, in dem FuÄ¶ballspiele Ä¶bertragen werden. Liegt vielleicht aber auch daran, dass die Topspiele aus Europa kommen und fÄ¶r neuseelÄ¶ndische VerhÄ¶ltnisse zu unchristlichen Zeiten laufen.

Aw: Neuseeland fÄ¶rdert Nischensport FuÄ¶ball

Geschrieben von zaungast - 17.03.2010 21:20

Cauacaunibuca schrieb:

Es ist natÄ¶rlich schon fÄ¶r Neuseeland die Quali geschafft zu haben, aber spÄ¶testens wenn die Vorrunde zu Ende ist, dÄ¶rfte die FuÄ¶ballbegeisterung angesichts der zu erwartenden hohen Niederlagen wohl wieder etwas abklingen.#

Das bleibt abzuwarten. FuÄ¶ball boomt in Neuseeland unglaublich ...

Viele Eltern schicken ihre Kinder jetzt zum FuÄ¶ball statt zum Rugby weg, der ganzen Verletzungen etc. (auÄ¶erdem genieÄ¶t Rugby einen wesentlich schlechteren Ruf als FuÄ¶ball in NZ - BiergenuÄ¶ etc.)

Auch die Schulen tun ihr Ä¶briges, da viele Schulen jetzt auch verstÄ¶rkt Wert auf ihre FuÄ¶ballmannschaften legen.

Positiv ist allerdings, dass sehr viele Jungs spÄ¶ter dann trotz FuÄ¶ball doch beim Rugby landen!

Cheers

=====

Aw: Neuseeland fñrdert Nischensport Fuÿball

Geschrieben von mongo - 17.03.2010 21:37

Hier schlãgt auch der politische Paradigmenwechsel in der neuseelãndischen Imigrationspolitik durch, verstãrkte Zuwendung in den asiatischen Raum, Verstãrkte Zuwanderung aus Zentral und Sãdosteuropa. Dies sorgt dafñr das, das Menschenmaterial fñr Fuÿball jetzt verstãrkt zur Verfñgung steht. Insgesamt schlechte langfristige Prognosen fñr das NZ-Rugby, wenn die dortige Jugend erstmal kapiert das man sein Geld auch mit weniger Kãnnen und Kãrperinsatz verdienen kann. Fuÿball ein Spiel fñr geistig und/oder kãrperlich Minderbemittelte jetzt auch in NZ:S

=====

Aw: Neuseeland fñrdert Nischensport Fuÿball

Geschrieben von Sungoliath - 17.03.2010 22:04

Also... ich weiÿ ja nicht, wie ihr das seht und versteht mich nicht falsch, aber um erfolgreich Fuÿball spielen zu kãnnen, muss man gut mit seinen Beinen den Ball traktieren kãnnen. Das kann nicht jeder. Rugby bietet da dann doch noch etwas mehr Mãglichkeiten auch fñr denjenigen, der kein ausgeprãgtes Sporttalent hat.

Sollte Fuÿball wirklich in Neuseeland weiter wachsen, wird es meiner Meinung nach das Rugby trotz allem nicht so schnell vom Thron stãrzen. Der Sport dãrfte auf lange Sicht erst einmal eine Beschãftigung fñr Einwanderer und die Jugend bleiben.

Aber wie auch immer. Was soll's, Fuÿball kann ruhig weiter wachsen. Das ewige Konkurrenzdenken bringt nichts. Wichtig ist nur, dass fñr Rugby ãberall der Raum bleibt, den es braucht, um gesund zu bleiben. Auÿerdem gibt's ja auch noch andere Sportarten, wie Handball, Basketball, Volleyball, etc. :D

=====